



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Achim Großmann, MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT Invalidenstraße 44, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11030 Berlin

TEL 030 2008-2300

FAX 030 2008-2319

EMAIL psts-g@bmvbs.bund.de

Herrn
Christian Carstensen MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

BETREFF **Maßnahmen zur Lärmsanierung an der Güterumgebungsbahn (GUB) Hamburg**
BEZUG **Stand der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen**

AZ **E 15/14.86.15/7 BT 08**
DATUM **Berlin, 05.02.2008**

Sehr geehrter Herr Kollege Carstensen,

ich komme zurück auf das Schreiben von Herrn Staatssekretär Hennerkes vom 03. Januar 2008 zu Maßnahmen der Lärmsanierung an der Güterumgebungsbahn (GUB) Hamburg.

Darin hatte er Sie über die Problempunkte

- finanzielle Ablösung der Unterhaltungskosten für aktive Lärmschutzmaßnahmen,
- Rückabwicklung der bereits geförderten passiven Schallschutzmaßnahmen,
- Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen am Salomon-Heine-Weg und
- Pilotprojekte zur Brückenentdröhnung

informiert.

Sämtliche Punkte werden durch das BMVBS, das Eisenbahn-Bundesamt und die DB ProjektBau GmbH bei der Entwurfsplanung und Kostenanpassung der Lärmsanierungsmaßnahmen berücksichtigt. Der aktuelle Sachstand stellt sich wie folgt dar:

- Lärmschutzwände werden in dem 12 – km Abschnitt geplant und errichtet. Zur Zeit wird lediglich noch geprüft, in welchen konkreten Bereichen der Bau von Lärm-



SEITE 2 VON 2

schutzwänden erfolgen sollen. Die DB AG hat nochmals bestätigt, dass sie auf die Ablösung der Unterhaltungskosten verzichten wird.

- Die Rückabwicklung der bereits geförderten passiven Schallschutzmaßnahmen ist inzwischen eingeleitet worden, dabei sollen Härtefälle vermieden werden.
- Der Salomon-Heine-Weg wird in die Maßnahmen zur Lärmsanierung einbezogen.
- Für das Pilotprojekt „Brückenentdröhnung“ werden die Planungen für 3 Brücken vorangetrieben, damit die Finanzierungsanträge kurzfristig eingereicht und die Maßnahmen umgehend umgesetzt werden können.

Sie können versichert sein, dass die Umsetzung der Lärmsanierung an der GUB von hier aus mit Nachdruck verfolgt wird. Im März d. J. wird die DB ProjektBau GmbH zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen berichten; über das Ergebnis werde ich Sie unverzüglich informieren.

Die Kollegen Johannes Kahrs und Niels Annen, die in gleicher Angelegenheit um Sachstandsinformation gebeten haben, erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Großmann